



1848er Gedächtnisstiftung Fürth

Jahresabschluss 2015

1848er Gedächtnisstiftung Fürth

Inhaltsverzeichnis

	Anlage
A. Lagebericht (Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks)	I
Bilanz	II
GuV (Gewinn- und Verlustrechnung)	III
Anhang mit Anlagennachweis	IV
B. Erläuterungsteil	
Vermögenslage	V
Kapitallage	VI
Finanzlage	VII
Ertragslage	VIII
Föndernachweis	IX
Verbindlichkeitspiegel	X
Erläuterungen zur Bilanz	XI
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	XII

Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth

1. Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2015 stellt den achten Abschluss der Stiftung nach dem Vollzug der Sphärentrennung dar. Als Folge spiegeln Bilanz und GuV-Rechnung die Bereiche der Geschäftstätigkeit wider, die im Zuge der Trennung der Stiftungssphäre zugeordnet wurden.

Mit dem Jahresabschluss 2011 wurden die Bilanzpositionen des Eigenkapitals auf stiftungsrechtliche Erfordernisse angepasst. So zeigt die bisherige Position „Kapitalanlage“ nun das „Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung“ an, die bisherige Position „Sonderrücklage“ wird nun als „Umschichtungsrücklage Finanzanlagen“ bezeichnet. Die Bilanzposition „Sonderposten mit Rücklagenanteil“, die die Erlöse aus einem 2007 erfolgten Grundstücksverkauf beinhaltet, ist mit dem Abschluss 2013 ebenfalls als „Vermögensumschichtungen Sachanlagen“ in das Eigenkapital übertragen worden.

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung

Erträge

Pacht-, Miet- und sonstige Erträge

Die Ertragslage der Stiftung generiert sich maßgeblich aus der Vermögensverwaltung. Gemäß dem Stufenmodell zur Anpassung der Pachthöhe an die durch den 2011 aktivierten Umbau von Block B gestiegene Heimqualität stieg diese auf 480.000 €. Die stiftungseigenen Mietwohnungen konnten 2015 in vollem Umfang genutzt und vermietet werden, die entsprechenden Einnahmen (inklusive Nebenkosten) beliefen sich auf ca. 194.000 €. Die sonstigen Erträge sind wieder um ca. 7.000 € gestiegen (Einspeisevergütung für die Photovoltaik-Anlage).

Zinsen

Die Finanzkrise schlug sich auch 2015 auf die Zinsentwicklung nieder, so dass hier ein weiterer Rückgang zu verzeichnen war. Die Zinsen und ähnliche Erträge (Dividendenauszahlungen) blieben unter dem Vorjahresniveau zurück (minus ca. 700 €) und lagen bei ca. 9.900 €.

Öffentliche Fördermittel/Spenden

2015 sind keine öffentlichen Fördermittel zugeflossen. Spendenmittel konnten in Höhe von ca. 50.000 € vereinnahmt werden, die teilweise in Sonderposten überführt werden.

Aufwendungen

Personalkosten

Die Stiftung beschäftigt kein eigenes Personal, sondern wird im Rahmen der kommunalen Verwaltung von städtischen Dienststellen betreut. Die vergleichbaren Kosten für den dort entstehenden Verwaltungsaufwand werden von der Stiftung getragen.

Materialaufwand, Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf, Abgaben, Versicherungen

Die Aufwendungen im Wirtschaftsbedarf sind 2015 wieder um ca. 19.000 € gefallen. Ursächlich hierfür sind maßgeblich sinkende Energiekosten sowie geringere Verrechnungen im Verwaltungsbereich (zentrale Dienstleistungen).

Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand

Die Aufwendungen im Bauunterhalt beliefen sich auf ca. 95.500 € und somit ca. 21.000 € mehr als im Vorjahr. Hauptsächlich fielen Kosten im Instandhaltungsbereich an, größere Maßnahmen wurden auch 2015 nicht durchgeführt.

Abschreibungen, Zinsen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen wurden im Vorjahr auf das Niveau angepasst, das auch 2015 erreicht wurde (Anpassung diverser Abschreibungszeiträume). Der Betrag beläuft sich somit nur geringfügig höher als 2014 auf ca. 291.800 €.

Die Zinsbelastung ist leicht gesunken; dies begründet sich hauptsächlich auf die Eigenschaft der meisten Kredite als Annuitätendarlehen (steigende Tilgungen, sinkende Zinsen). Weitere Darlehen wurden 2015 nicht aufgenommen.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Mit der Krise der Energiewirtschaft ab dem Jahr 2011 sind deren Wertpapiere, Anteile u.ä. teilweise drastischen Wertverlusten unterworfen worden. So haben auch Finanzanlagen der Stiftung aus diesem Sektor (z. B. „E.On“-Aktien) entsprechende Wertrückgänge zu verzeichnen. Aufgrund der voraussichtlich dauerhaften Wertminderung mussten im Abschluss 2015 nun entsprechende Abschreibungen auf die Bilanzposition „Finanzanlagen“ in Höhe von ca. 160.000 € vorgenommen werden.

3. Ergebnisentwicklung und Ausblick

Bilanzielle Betrachtung

2015 musste erneut wie im Vorjahr mit einem negativen Jahresergebnis abgeschlossen werden; dieses fällt mit ca. -96.000 € zunächst deutlich höher aus als 2014 (Vergleichswert: ca. -31.000 €). Begründet liegt der hohe Betrag an der o. g. erforderlichen Sonderabschreibung auf Finanzanlagen. Bei solitärer Betrachtung des „normalen“ Geschäftsbetriebs, also ohne Berücksichtigung der Sonderabschreibung, ergäbe sich ein positives Jahresergebnis in Höhe von ca. 64.000 €. Dies zeigt, dass die Erträge in der Lage

sind, die Aufwendungen nach aktuellem Stand und unter Normalbedingungen zu tragen. Zu erwähnen ist jedoch weiterhin, dass im Bauunterhalt erneut nicht die geplanten Mittel verausgabt wurden und sich immer deutlicher ein erhöhter Sanierungs- und Instandhaltungsbedarf abzeichnet. Insoweit sind die Aufwendungen im Bauunterhalt weiterhin als nicht bedarfsentsprechend anzusehen und werden sich in den kommenden Jahren erhöhen.

Das Eigenkapital wird zum 31.12.2015 um ca. 96.000 € niedriger beziffert als im Vorjahr; dies entspricht einer Abnahme um das negative Jahresergebnis. Die Eigenkapitalquote sank damit auf nunmehr 16,1% der Bilanzsumme. Die Verschuldung ist 2015 erneut gesunken und lag zum Stichtag bei ca. 5,07 Mio. €. Die Verschuldungsquote stieg allerdings auf 75,3% der Bilanzsumme (2014: 74,7%).

Das Anlagevermögen ist 2015 abschreibungsbedingt inklusive Sonderabschreibung um ca. 427.000 € gesunken und beziffert sich zum Stichtag auf ca. 6,36 Mio. €. Der Kassenbestand zum 31.12.2015 betrug ca. 329.000 € und lag somit um ca. 145.000 € höher als zum Stichtag des Vorjahres.

Insgesamt fiel das Bilanzvolumen aufgrund der Abschreibungen und der Schuldentilgung um ca. 281.000 € auf nunmehr ca. 6,74 Mio. €. Im Vergleich der Entwicklung der Aktiva-Positionen mit der Abnahme der Verschuldung ist festzustellen, dass der Wertverlust des Anlage- und Umlaufvermögens (ca. 281.000 €) um ca. 114.000 € höher ausfällt als die Abnahme des Fremdvormögens (ca. 167.000 €).

Entwicklungsprognose

Im Bereich der Aufwendungen besteht 2015 abgesehen von der Sonderabschreibung eine gewisse Stabilität, zumindest wenn man zusätzlich den Bereich des Bauunterhalts ausklammert. Hier bestehen auch zukünftig Unwägbarkeiten.

Mit dem Jahr 2015 ist vorläufig die vereinbarte Spitze der stufenweisen Pachtsteigerungen erreicht, für 2016 ist zunächst keine Erhöhung vorgesehen und wohl auch nicht möglich. Insgesamt scheint die Pachthöhe jedoch auch angemessen, um bei gleichbleibenden sonstigen Bedingungen wieder neutrale bzw. positive Jahresergebnisse erzielen zu können. Jedoch ist unbedingt anzumerken, dass die Bedingungen mit großer Wahrscheinlichkeit nicht gleich bleiben werden. Nach Abschluss des Umbaus stehen weiterhin die noch nicht sanierten Blöcke A und C im Fokus. Größere Maßnahmen wie beispielsweise eine Komplettsanierung wären nur unter der Aufnahme von erheblichen Fremdmitteln denkbar. Andererseits werden bei einfacher Belassung des Zustands der Altbauten die dortigen Bauunterhaltskosten mittelfristig ebenfalls deutlich ansteigen, so dass hier zukunftsweisende Entscheidungen sowohl über die finanzielle Entwicklung als auch über die grundsätzliche strukturelle Aufstellung der Stiftung getroffen werden müssen. Unter dem Eindruck der 2015er Ergebnisse kann festgestellt werden, dass die Stiftung unter den aktuell vorhandenen Bedingungen gerade noch leistungsfähig und finanziell solvent aufgestellt ist. Größere Investitionen würden jedoch die Leistungsfähigkeit der Stiftung möglicherweise bis über die Grenzen herausfordern.

Fürth, November 2016
Kämmerei (Stiftungsverwaltung)

Dr. Röhrs

Bilanz zum 31. Dezember 2015 1848er Gedächtnisstiftung Fürth

Aktiva

Passiva

	31.12.2015	Vorjahr	31.12.2015	Vorjahr
€	€	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.585.554,16	4.765.686,16		
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	25.609,43	25.609,43		
3. Technische Anlagen	1.032.319,06	1.109.526,06		
4. Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	226.199,00	235.108,00		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00		
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00		
III. FINANZANLAGEN				
	494.079,81	655.032,82		
	<u>6.363.761,46</u>	<u>6.790.962,47</u>		
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. VORRÄTE				
	0,00	0,00		
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.669,15	0,00		
- davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	28.864,11	28.188,51		
- davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				
III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN				
	328.942,89	183.864,64		
	<u>359.475,95</u>	<u>210.053,15</u>		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	12.498,67	15.598,67		
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.304,19	38.326,89		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 20.304,19				
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.650.933,66	4.795.187,65		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 148.567,18				
3. Verbindlichkeiten aus nicht öffentlicher Förderung für Investitionen	35.399,04	31.274,07		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 35.399,04				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	367.022,15	375.820,77		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 147.623,96				
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00		
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	6.735.736,08	7.016.614,29		
	<u>6.735.736,08</u>	<u>7.016.614,29</u>		
A. EIGENKAPITAL				
I. GRUNDSTOCKVERMÖGEN NACH STIFTUNGSSATZUNG	660.575,00	660.575,00		
II. VERMÖGENSUMSCHICHTUNGEN SACHANLAGEN	151.945,38	151.945,38		
III. UMSCHICHTUNGSRÜCKLAGE FINANZANLAGEN	31.260,93	31.260,93		
IV. GEWINNVORTRAG	337.247,28	207.925,19		
V. JAHRESERGEBNIS	- 95.940,52	- 30.975,78		
	<u>1.085.088,07</u>	<u>1.181.028,59</u>		
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS				
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln	190.802,20	202.102,58		
2. Sonderposten aus nicht öffentlichen Fördermitteln	358.886,77	372.373,74		
- davon Sonderposten mit Rücklagenanteil				
	<u>549.488,97</u>	<u>574.476,32</u>		
C. RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen	27.500,00	20.500,00		
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.304,19	38.326,89		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 20.304,19				
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.650.933,66	4.795.187,65		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 148.567,18				
3. Verbindlichkeiten aus nicht öffentlicher Förderung für Investitionen	35.399,04	31.274,07		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 35.399,04				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	367.022,15	375.820,77		
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 147.623,96				
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00		
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	6.735.736,08	7.016.614,29		
	<u>6.735.736,08</u>	<u>7.016.614,29</u>		

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015**1848er Gedächtnisstiftung Fürth**

	€	€	Vorjahr €
1. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Pacht	480.000,00		430.000,00
b) Mieterträge	194.035,23		198.101,25
c) Sonstiges	<u>16.441,62</u>	690.476,85	<u>9.035,99</u>
2. Materialaufwand			
Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf		165.511,47	170.423,49
3. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		24.685,65	38.883,94
4. Steuern, Abgaben, Versicherungen		<u>236,81</u>	<u>236,81</u>
Zwischenergebnis 1		500.042,92	427.593,00
5. Erträge aus öffentlicher und nicht öffentlicher Förderung		50.350,00	48.260,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		35.714,97	29.629,32
7. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung		0,00	0,00
8. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten		14.852,59	47.620,00
9. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00	0,00
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		291.758,13	290.722,54
11. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		95.663,21	74.528,73
12. Sonstige ordentliche Aufwendungen		<u>699,52</u>	<u>1.431,52</u>
Zwischenergebnis 2		183.134,44	91.179,53
13. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
14. Erträge aus Finanzanlagen		0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Erträge		9.865,33	10.547,21
16. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		160.297,87	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		128.642,42	132.702,52
18. Außerordentliche Erträge		0,00	0,00
19. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
20. Weitere Erträge		0,00	0,00
21. Außerordentliches Ergebnis		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>- 95.940,52</u>	<u>- 30.975,78</u>
23. +/- Änderung Umschichtungsrücklage Finanzanlagen		160.297,87	0,00
24. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (nach bil. Änderung Umschichtungsrücklage)		<u>64.357,35</u>	<u>-30.975,78</u>

Anhang

**zur Schlussbilanz der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth
zum 31. Dezember 2015**

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name, Rechtsstand und Sitz der Stiftung

Die Stiftung führt den Namen „1848er Gedächtnisstiftung Fürth“.
Sie ist eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Fürth.

Gegenstand und Zweck der Stiftung

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke durch den Betrieb und die Unterhaltung eines Alten- und Pflegeheimes sowie von Seniorenwohnungen. Aufgenommen werden mindestens 60 Jahre alte Frauen und Männer, bevorzugt aus Fürth. Sie erhalten dort Unterkunft, Verpflegung und nach Bedarf stationäre Pflegeleistungen und sonstige Behandlungen.
2. Die Stiftung darf keine Erwerbs- oder Gewinnabsichten verfolgen. Sie darf keine Personen durch Ausgaben, die dem Stiftungszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Unterstützungen, Zuwendungen oder Vergütungen begünstigen. Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
3. Die Überlassung von nicht mehr für Altenheim-, Pflegeheim- oder Seniorenwohnzwecke genutzten Gebäudeteilen an Dritte widerspricht nicht dem Stiftungszweck, solange das gesamte Anwesen überwiegend als Alten- und Pflegeheim oder als Seniorenwohnungen genutzt wird.
4. Auf die Gewährung des Stiftungsgenusses besteht kein Rechtsanspruch.

Gründung

Die Stiftung wurde aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 27.07.1950 errichtet.

Satzung

Die stiftungsrechtlichen Verhältnisse sind in der Satzung vom 28.11.2012 geregelt.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stiftungsorgane

Die Stiftung wird vom Stadtrat der Stadt Fürth verwaltet. Unbeschadet seiner gesetzlichen Verantwortung bestellt er als Organe der Stiftung

den Stiftungsvorstand und
den Stiftungsrat.

Stiftungsvorstand

Stiftungsvorstand ist der Oberbürgermeister der Stadt Fürth.

Dem Stiftungsrat gehören als ehrenamtliche Mitglieder an:

Der Stiftungsvorstand,
drei ehrenamtliche Stadträte und das mit der Pflegeschaft des Heimes beauftragte
Stadtratsmitglied,
je ein ortsansässiger Vertreter der ev.-luth. und der röm.-kath. Kirche,
je ein Vertreter der Fürther Industrie und des Handels,
ein Vertreter des deutschen Gewerkschaftsbundes,
ein Vertreter des Handwerks,
der städtische Referent für das Sozialwesen und
der städtische Referent für Stiftungssachen - beide nur mit beratender Stimme.

Die Amtsdauer des Stiftungsrates entspricht der Wahlperiode des Stadtrats.

Stiftungsaufsicht

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Regierung von Mittelfranken.

Steuerliche Verhältnisse

Laut Satzung ist die Stiftung eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts und somit nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 KStG körperschaftsteuerpflichtig.

Allerdings verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke nach den Vorschriften der §§ 51 bis 68 AO (ebenfalls deklariert in § 2 Abs. 1 der Satzung), was nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG die Voraussetzung für die Befreiung von der Körperschaftsteuer darstellt.

Der Umsatzsteuer unterliegen jene Lieferungen und Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt. Da die Stiftung ihre Tätigkeit selbstständig und nachhaltig mit der Absicht der Erzielung von Einnahmen ausführt, ist sie gemäß § 2 Abs. 1 UStG Unternehmer und somit für alle Lieferungen und Leistungen umsatzsteuerpflichtig.

Jedoch greift hier der § 4 Nr. 16d UStG, in dem verankert ist, dass die mit dem Betrieb von Altenheimen, Altenwohnheimen und Pflegeheimen eng verbundenen, d.h. im Rahmen der typischen Tätigkeiten des Altenheimes anfallenden, Umsätze steuerfrei sind, wenn im vorangegangenen Kalenderjahr mindestens 40 % der Umsätze den pflegebedürftigen Personen zugutegekommen sind. Die Einnahmen aus der Pflege sind solche eng verbundenen Umsätze und aufgrund der Überschreitung oben aufgeführter Mindestgrenze steuerfrei.

Erläuterung zur Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth zum 31.12.2015 unterliegt den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung über die Rechnungslegung von Pflegeeinrichtungen nach §§ 4, 5 PBV. Es gelten die §§ 242, 243 Abs. 1 und 2, die §§ 244 bis 256, die §§ 264 Abs. 2, 5 und 8, § 268 Abs. 3, § 275 Abs. 4, § 277 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4, § 279, § 284 Abs. 2 Nr. 1 und 3 des Handelsgesetzbuches sowie Artikel 24 Abs. 5 Satz 2 und Artikel 28 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch.

Bilanzierungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246 bis 251 HGB sowie unter Berücksichtigung besonderer Ansatzvorschriften für Pflegeeinrichtungen (§ 5 PBV) erstellt.

Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Bewertungsvorschriften für Pflegeeinrichtungen, § 5 PBV, erstellt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

Anlagevermögen

Sachanlagen

Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken sind mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei Grund und Boden handelt es sich hierbei um die ursprünglichen Anschaffungskosten und bei den Gebäuden um die Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung. Diese erfolgt linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den Höchstsätzen.

Technische Anlagen

sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung bewertet. Der Ansatz erfolgt zu Bruttowerten.

Andere Anlagen / BGA

Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Aktivierung der Photovoltaikanlage. Die Herstellungskosten der PV-Anlage sind hierbei über den Nutzungszeitraum von 20 Jahren linear abzuschreiben.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens

wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren, beizulegenden Wert ausgewiesen.

Im Berichtsjahr erfolgte eine Teilwertabschreibung auf voraussichtlich dauerhaft niedrigere Kurswerte.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände

sind mit ihren Nennwerten angesetzt.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

sind zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich hier um die Disagio der Darlehen. Es ist planmäßig 10 Jahre abzuschreiben gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 5, § 250 Abs. 3 Satz 1, 2 HGB.

Sonderposten aus Zuschüssen und Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

sind nach handelsrechtlichen Grundsätzen gemäß den steuerlichen Vorschriften korrekt ermittelt, eingestellt und aufgelöst worden. Sie wurden als passiver Ausgleichsposten mit Bruttowerten aus dem Sachanlagevermögen angesetzt.

Rückstellungen

wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken.

Verbindlichkeiten

sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Buchführung

Die Buchführung der Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth wird über das System PDS geführt.

Die Gegenstände des beweglichen Sachanlagevermögens sind in maschinell erstellten Anlagenlisten (Bestandsverzeichnis) wert- und mengenmäßig erfasst. Die Abschreibungen werden maschinell, über das System PDS Anlagenbuchhaltung, errechnet.

Fürth, den

Dr. Röhrs
Kämmerei (Stiftungsverwaltung)

1848ER GEDÄCHNISSTIFTUNG FÜRTH
ANLAGENSPIEGEL ZUM 31. DEZEMBER 2015

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am 1.1.2015	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2015	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2014	
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.590.710,40	3.819,64	0,00	0,00	8.594.530,04	0,00	0,00	4.008.975,88	4.585.554,16	4.765.686,16
2. Grundstücke ohne Bauten	25.609,43	0,00	0,00	0,00	25.609,43	0,00	0,00	0,00	25.609,43	25.609,43
3. Technische Anlagen	1.414.804,70	10.727,62	0,00	0,00	1.425.532,32	0,00	0,00	393.213,26	1.032.319,06	1.109.526,06
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.613,21	0,00	0,00	0,00	180.613,21	0,00	0,00	63.217,21	117.396,00	126.427,00
a) Photovoltaikanlage	124.014,85	10.962,87	0,00	0,00	134.977,72	0,00	0,00	28.719,72	106.258,00	105.627,00
b) Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	4.072,07	0,00	0,00	0,00	4.072,07	0,00	0,00	1.527,07	2.545,00	3.054,00
c) Außenanlagen	10.339.824,66	25.510,13	0,00	0,00	10.365.334,79	0,00	0,00	4.495.653,14	5.869.681,65	6.135.929,65
	655.032,82	0,00	0,00	0,00	655,14	0,00	0,00	160.297,87	494.079,81	855.032,82
II. FINANZANLAGEN	10.994.857,48	25.510,13	0,00	0,00	11.019.712,47	4.203.895,01	452.056,00	4.655.951,01	6.363.761,46	6.790.962,47

ANLAGEVERMÖGEN**I. SACHANLAGEN**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche
Rechte mit Betriebsbauten
einschließlich der Bauten auf
fremden Grundstücken
2. Grundstücke ohne Bauten
3. Technische Anlagen
4. Andere Anlagen, Betriebs- und
Geschäftsausstattung
- a) Photovoltaikanlage
- b) Einrichtung und Ausstattung
ohne Fahrzeuge
- c) Außenanlagen

II. FINANZANLAGEN

B. Erläuterungsteil

zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2015

1848er Gedächtnisstiftung Fürth

Vermögenslage

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung
	€	%	€	%	in €
Anlagevermögen					
Sachanlagen	5.869.681	87,14	6.135.930	87,45	- 266.249
Finanzanlagen	494.080	7,34	655.033	9,35	- 160.953
	<u>6.363.761</u>	<u>94,48</u>	<u>6.790.963</u>	<u>96,80</u>	<u>- 427.202</u>
Umlaufvermögen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.669	0,02	0	0,00	1.669
Sonstige Vermögensgegenstände	28.864	0,43	26.188	0,38	2.676
Flüssige Mittel	328.943	4,88	183.865	2,62	145.078
	<u>359.476</u>	<u>5,33</u>	<u>210.053</u>	<u>3,00</u>	<u>149.423</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>12.499</u>	<u>0,19</u>	<u>15.598</u>	<u>0,20</u>	<u>- 3.099</u>
Gesamtvermögen	<u>6.735.736</u>	<u>100,00</u>	<u>7.016.614</u>	<u>100,00</u>	<u>- 280.878</u>

Kapitallage

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung
	T€	%	T€	%	€
Grundstockvermögen nach Stiftungssatzung	660.575	9,80	660.575	9,41	0
Umschichtungsrücklage Finanzanlagen	31.261	0,46	191.559	2,73	- 160.298
Vermögensumschichtung Sachanlagen	151.945	2,26	151.945	2,17	0
Gewinnvortrag	337.247	5,01	207.925	2,96	129.322
Jahresergebnis	- 95.940	- 1,42	- 30.976	- 0,44	- 64.964
	<u>1.085.088</u>	<u>16,11</u>	<u>1.181.028</u>	<u>16,83</u>	<u>- 95.940</u>
Sonderposten mit Rücklageanteil	549.489	8,16	574.476	8,19	- 24.987
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.929.663	58,34	4.094.859	58,36	- 165.196
Sonstige Verbindlichkeiten	100.287	1,49	100.287	1,43	0,00
= Fremdkapital (langfristig)	<u>4.029.950</u>	<u>59,83</u>	<u>4.195.146</u>	<u>59,79</u>	<u>- 165.196</u>
Sonstige Rückstellungen	27.500	0,40	20.500	0,29	7.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.304	0,30	38.326	0,55	- 18.022
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	721.271	10,71	700.329	9,98	20.942,00
Sonstige Verbindlichkeiten	302.134	4,49	306.809	4,37	- 4.675
Fremdkapital (mittel- und kurzfristig)	<u>1.071.209</u>	<u>15,90</u>	<u>1.065.964</u>	<u>15,19</u>	<u>5.245</u>
Fremdkapital insgesamt	<u>5.101.159</u>	<u>75,73</u>	<u>5.261.110</u>	<u>74,98</u>	<u>- 159.951</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00	0	0,00	0,00
Kapital	<u>6.735.736</u>	<u>100,0</u>	<u>7.016.614</u>	<u>100,0</u>	<u>- 280.878</u>

Finanzlage

Die Entwicklung der Liquidität stellt sich wie folgt dar:

	<u>2015</u>
	€
I. LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	
Jahresergebnis	- 95.940,52
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	452.056,00
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	7.000,00
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	
+/- Nettoeinstellung in/Nettoauflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	- 24.987,35
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.669,15
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	- 2.675,60
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten	3.100,00
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 18.022,70
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	- 4.673,65
+/- Zunahme/Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>
= Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>- 314.187,03</u>
II. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	
- Auszahlungen für Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagen (Anlagezugänge)	25.510,13
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	<u>655,14</u>
= Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>- 24.854,99</u>
III. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	- 144.253,99
= Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>- 144.253,99</u>
IV. VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	145.078,05
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<u>183.864,64</u>
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u><u>328.942,69</u></u>

Ertragslage

Die Ertragslage der 1848er Gedächtnisstiftung stellt sich, in der nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederten Ergebnisrechnung, wie folgt dar:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>Veränderung</u>	
	€	€	€	%
Erträge aus betrieblichen Leistungen	690.477	637.137	53.340	8,37
Materialaufwand	<u>261.874</u>	<u>246.884</u>	<u>14.990</u>	6,07
	428.603	390.253	38.350	9,83
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	24.686	38.884	- 14.198	- 36,51
Steuern, Abgaben, Versicherungen	237	237	0	0,00
Abschreibungen	452.056	290.722	161.334	55,49
Sonstige betriebliche Erträge	131.427	88.436	42.991	48,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>178.992</u>	<u>179.822</u>	- 830	- 0,46
	<u>- 95.941</u>	<u>- 30.976</u>	<u>64.965</u>	<u>209,73</u>

1848er Gedächtnisstiftung Fürth

**Fördernachweis 2015 für Sonderposten aus Zuschüssen
und Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens**

	Restbuch- wert 1.1.2015	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Abschrei- bungen	Restbuch- wert 31.12.2015
	€	€	€	€	€	€
Zuwendungen und Zuschüsse der öffent- liche Hand						
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	202.102,58	0,00	0,00	0,00	11.500,38	190.602,20
Spenden						
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	349.622,10	0,00	0,00	0,00	19.219,13	330.402,97
Technische Anlagen	22.751,64	10.727,62	0,00	0,00	4.995,46	28.483,80
	<u>574.476,32</u>	<u>10.727,62</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>35.714,97</u>	<u>549.488,97</u>

Verbindlichkeitspiegel

	Stand am	davon Restlaufzeit	
	31.12.2015	bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr
	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.304,19	20.304,19	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.650.933,66	148.567,18	4.502.366,48
Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	35.399,04	35.399,04	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	367.022,15	147.623,96	219.398,19
	<u>5.073.659,04</u>	<u>351.894,37</u>	<u>4.721.764,67</u>

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015

(Anlage I)

A k t i v a

A. ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen wurde mit den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Beim Grund und Boden sind dies die ursprünglichen Anschaffungskosten, beim sonstigen Anlagevermögen die ursprünglichen Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Kosten für Um- und Erweiterungsbauten wurden als nachträgliche Herstellungskosten in den einzelnen Jahren aktiviert und über die Laufzeit abgeschrieben.

I. SACHANLAGEN**1. Grundstücke, grundstücksgleiche
Rechte und Bauten einschließlich
der Bauten auf fremden Grundstücken**

	€	4.585.554,16
Vorjahr	€	4.765.686,16

Zusammensetzung:

	Grund und Boden	Betriebs- bauten	Außen- anlagen
	€	€	€
Block A	5.881,70	748.302,00	3,02
Block B	81.082,88	3.249.905,05	101.863,10
Block C	7.873,38	386.489,00	4.154,03
	<u>94.837,96</u>	<u>4.384.696,05</u>	<u>106.020,15</u>

Der Buchwert der Betriebsbauten hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand am 1.1.2015	Zugang	Abschrei- bung	Stand am 31.12.2015
	€	€	€	€
Block A	783.367,00	0,00	35.065,00	748.302,00
Block B	3.366.614,05	3.819,64	120.528,64	3.249.905,05
Block C	410.159,00	0,00	23.670,00	386.489,00
Außenanlagen	110.708,15	0,00	4.688,00	106.020,15
Grundstücke bebaut	<u>94.837,96</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>94.837,96</u>
	<u>4.765.686,16</u>	<u>3.819,64</u>	<u>183.951,64</u>	<u>4.585.554,16</u>

Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen nachträgliche Kosten des Umbaus.

Die Abschreibung der Gebäude und der Außenanlagen erfolgt linear.
Die Nutzungsaufnahme nach der Umbaumaßnahme erfolgte bereits zum 1.7.2011, die endgültige Zuordnung des Anlagevermögens konnte erst nach Abschluss aller Maßnahmen im Jahr 2013 erfolgen.

2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

	€	25.609,43
Vorjahr	€	25.609,43

Betrifft das Grundstück 1396/15.

3. Technische Anlagen

	€	1.032.319,06
Vorjahr	€	1.109.526,06

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand am 1.1.2015	Zugang	Abschrei- bung	Stand am 31.12.2015
	€	€	€	€
Block A	0,51	0,00	0,00	0,51
Block B	1.086.774,55	8.426,26	85.342,26	1.009.858,55
Block C	22.751,00	2.301,36	2.592,36	22.460,00
	<u>1.109.526,06</u>	<u>10.727,62</u>	<u>87.934,62</u>	<u>1.032.319,06</u>

Der Zugang betrifft die Erweiterung der Brandmeldeanlage sowie nachträgliche Kosten für den Einbau der Brandschutztüren.

Anlage XI/4

4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€	226.199,00
Vorjahr	€	235.108,00

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand am 1.1.2015	Zugang	Abschrei- bung	Stand am 31.12.2015
	€	€	€	€
a) Photovoltaikanlage	126.427,00	0,00	9.031,00	117.396,00
b) Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	105.627,00	10.962,87	10.331,87	106.258,00
c) Außenanlagen	3.054,00	0,00	509,00	2.545,00
	<u>235.108,00</u>	<u>10.962,87</u>	<u>19.871,87</u>	<u>226.199,00</u>

Zu a)

Hier handelt es sich um die bestehende Photovoltaikanlage auf dem Dach des Block C. Die Herstellungskosten werden über den Nutzungszeitraum von 20 Jahren abgeschrieben.

II. FINANZANLAGEN

Wertpapiere des Anlagevermögens

	€	494.079,81
Vorjahr	€	655.032,82

Zusammensetzung:

	Vorjahr	2015
	€	€
Aktien	550.655,44	390.357,57
Depot/Fonds	<u>104.377,38</u>	<u>103.722,24</u>
	<u>655.032,82</u>	<u>494.079,81</u>

Im Berichtsjahr erfolgte eine Teilwertabschreibung auf voraussichtlich dauerhaft niedrigere Kurswerte zum Bilanzstichtag.

B. UMLAUFVERMÖGEN**I. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	1.669,15
Vorjahr	€	0,00

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	€	28.864,11
-davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 28.864,11	Vorjahr €	26.188,51

Bei den sonstigen Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um die ausstehende Erstattung der Dachmiete für die Solaranlage im Jahr 2015 sowie der Betriebskostenabrechnung 2014 bis 2015.

II. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

	€	328.942,69
Vorjahr	€	183.864,64

Zusammensetzung:

	Vorjahr	2015
	€	€
Kassenbestand	0,00	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten		
Girokonto Sparkasse Fürth	41.181,48	39.999,19
Cash-Konto Sparkasse Fürth	83.684,42	223.731,48
Depotkonto Deutsche Bank	58.998,74	65.212,02
	<u>183.864,64</u>	<u>328.942,69</u>

Die ausgewiesenen Bestände sind durch Tagesauszüge bzw. Saldenbestätigungen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	€	12.498,67
Vorjahr	€	15.598,67

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2015 handelt es sich um Versicherungsbeiträge 2016 sowie Disagio.

Die Versicherung der Photovoltaikanlage für das Jahr 2016 beträgt € 98,67.

Bei der Auszahlung der Darlehen im Jahr 2009 wurde 1 % Disagio berücksichtigt (gesamt € 31.000,00). Dies ist über die Dauer der Darlehen planmäßig 10 Jahre abzuschreiben (§ 252 Abs. 1 Nr. 5, § 250 Abs. 3 S. 1, 2 HGB).

Passiva

A. EIGENKAPITAL

€ 1.085.088,07
Vorjahr € 1.181.028,59

Entwicklung:

	<u>Vorjahr</u>	<u>2015</u>
	€	€
I. GRUNDSTOCKVERMÖGEN NACH STIFTUNGSSATZUNG	660.575,00	660.575,00
II. VERMÖGENSUMSCHICHTUNGEN SACHANLAGEN	151.945,38	151.945,38
III. UMSCHICHTUNGSRÜCKLAGE FINANZANLAGEN	191.558,80	31.260,93
IV. GEWINNVORTRAG	207.925,19	337.247,28
V. JAHRESERGEBNIS	<u>- 30.975,78</u>	<u>- 95.940,52</u>
	<u>1.181.028,59</u>	<u>1.085.088,07</u>

**B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND
ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG
DES SACHANLAGEVERMÖGENS**

**1. Sonderposten aus öffentlichen
Fördermitteln für Investitionen**

	€	<u>190.602,20</u>
Vorjahr	€	202.102,58

**2. Sonderposten aus nichtöffentlicher
Förderung für Investitionen**

	€	<u>358.886,77</u>
Vorjahr	€	372.373,74

Als Sonderposten werden bereits zweckentsprechend verwendete Fördermittel und Zuschüsse zur Mitfinanzierung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens ausgewiesen. Die Auflösung der einzelnen Posten erfolgt analog der Nutzungsdauer der geförderten Inventare.

Sonderposten dienen der Neutralisation der Abschreibungen der finanziellen Vermögensgegenstände. Der Bestand ist durch Aufzeichnungen sowie entsprechende Buchungsbelege nachgewiesen.

C. RÜCKSTELLUNGEN

<u>Sonstige Rückstellungen</u>	€	<u>27.500,00</u>
Vorjahr	€	20.500,00

Die sonstigen Rückstellungen wurden gebildet für die örtliche und überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 (€ 12.500,00), die Kosten der Jahresabschlusserstellung 2015 (€ 7.000,00) sowie für unterbliebene Instandhaltungsmaßnahmen (€ 8.000,00).

D. VERBINDLICHKEITEN

1. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	<u>20.304,19</u>
-davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 20.304,19	Vorjahr €	38.326,89

Anlage XI/10

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€ 4.650.933,66
-davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 148.567,18	Vorjahr € 4.795.187,65

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand am 1.1.2015	Zugang	Tilgung	Stand am 31.12.2015
	€	€	€	€
Bayern Labo 33/1107236-11	69.121,22	0,00	4.132,30	64.988,92
Bayern Labo 43/1107236-11	52.857,46	0,00	3.159,99	49.697,47
Bayern Labo 73/1107236-11	174.360,68	0,00	5.910,54	168.450,14
Bayern Labo 83/1107236-11	133.334,70	0,00	4.519,82	128.814,88
Bayern Labo 123/1107236-11	320.549,54	0,00	5.458,57	315.090,97
Bayern Labo 133/1107236-11	309.550,25	0,00	5.952,40	303.597,85
Bayern Labo 143/1107236-11	1.098.587,55	0,00	18.707,65	1.079.879,90
Bayern Labo 153/1107236-11	1.061.776,89	0,00	20.417,09	1.041.359,80
Sparkasse Fürth 6004073984	1.081.037,46	0,00	33.592,66	1.047.444,80
Sparkasse Fürth 6383114565	268.850,80	0,00	13.503,38	255.347,42
Sparkasse Fürth 6003114557	118.894,28	0,00	5.971,64	112.922,64
LBS 4141012/007	106.266,82	0,00	22.927,95	83.338,87
	<u>4.795.187,65</u>	<u>0,00</u>	<u>144.253,99</u>	<u>4.650.933,66</u>

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind mit Darlehensverträgen sowie Tagesauszügen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

3. Verbindlichkeiten aus nicht öffentlicher Förderung für Investitionen	€ 35.399,04
-davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 35.399,04	Vorjahr € 31.274,07

Bei den Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen handelt es sich um Spenden zur Sanierung des Haupteingangs sowie für Brandschutzmaßnahmen und Bauunterhalt.

Anlage XI/11

4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€	367.022,15
-davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 147.623,96	Vorjahr €	375.820,77

Aufgliederung:

	€	€
Kreditorische Debitoren		1.959,97
Sonstiges		
Verbindlichkeiten Träger (Stadt Fürth)	148.287,00	
Sonstige Verrechnungen (SoPo)	95.111,19	
Verrechnungskonto		
Städtisches Altenpflegeheim	40.609,29	
Sonstige Verbindlichkeiten		
Städtisches Altenpflegeheim	78.900,17	
Erhaltene Kautionen	420,00	
Umsatzsteuer 2015	1.734,53	365.062,18
		<u>367.022,15</u>

Bei den Verbindlichkeiten an den Träger handelt es sich um Verwaltungskosten, die mit der Sphärentrennung 2008 der Stiftung zugeordnet wurden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten an das Altenpflegeheim betreffen die Nebenkosten der Bewirtschaftung 2015.

Die sonstigen Zuwendungen in Höhe von € 95.111,19 betreffen Spendengelder, die nach der Sphärentrennung im Jahr 2008 dem Städtischen Altenpflegeheim zugeordnet wurden und zur Auszahlung vorgesehen sind.

E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Im Berichtsjahr ohne Anfall.

**ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015**

=====

(Anlage II)

1. Sonstige betriebliche Erträge

€ 690.476,85
Vorjahr € 637.137,24

Zusammensetzung:

	31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
	€	€	€
Sonstige Erstattungen	833,46	800,00	872,86
Sonstige betriebliche Erträge	305,11	0,00	177,75
Erträge Stromerzeugung (Photovoltaikanlage)	14.727,05	8.000,00	7.457,38
Miete Wohnheim	110.583,28	113.000,00	111.300,14
Nebenkosten Wohnheim	83.451,95	83.000,00	86.801,11
Pacht Städtisches Altenpflegeheim	480.000,00	480.000,00	430.000,00
Miete Stellplatz	576,00	200,00	528,00
	<u>690.476,85</u>	<u>685.000,00</u>	<u>637.137,24</u>

Anlage XII/2

2. <u>Materialaufwand</u>	€	<u>165.511,47</u>
Vorjahr	€	170.423,49

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2015</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	€	€	€
Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf			
Stromkosten, Wasser, Gas	9.404,23	0,00	13.467,17
Sonstiger Materialaufwand	12,80	100,00	354,32
Betriebskosten	88.692,23	110.000,00	89.062,75
Sonstige Fremdleistungen/ Dienstleistungen	60.000,00	64.000,00	58.700,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.066,71	4.000,00	2.719,05
Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten	6.335,50	0,00	6.120,20
Werbekosten	0,00	1.000,00	0,00
	<u>165.511,47</u>	<u>179.100,00</u>	<u>170.423,49</u>

3. <u>Aufwendungen für zentrale Dienste</u>	€	<u>24.685,65</u>
Vorjahr	€	38.883,94

Zusammensetzung:

<u>31.12.2015</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>31.12.2014</u>
€	€	€
<u>24.685,65</u>	<u>7.600,00</u>	<u>38.883,94</u>

Anlage XII/3

4. <u>Steuern, Abgaben, Versicherungen</u>	€	236,81
Vorjahr	€	236,81

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
236,81	0,00	236,81

5. <u>Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen</u>	€	50.350,00
Vorjahr	€	48.260,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
50.350,00	50.000,00	48.260,00

6. <u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</u>	€	35.714,97
Vorjahr	€	29.629,32

Zusammensetzung:

	31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
	€	€	€
aus öffentlichen Zuweisungen	11.500,38	19.000,00	9.885,83
aus nichtöffentlichen Zuweisungen	24.214,59	42.000,00	19.743,49
	35.714,97	61.000,00	29.629,32

Anlage XII/4

7. Erträge aus der Erstattung von
Ausgleichsposten

	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

8. Aufwendungen aus der Zuführung
zu Sonderposten/Verbindlichkeiten

	€	14.852,59
Vorjahr	€	47.620,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
14.852,59	50.000,00	47.620,00

9. Aufwendungen aus der Zuführung
zu Ausgleichsposten

	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

Anlage XII/5

10. Abschreibungen auf immaterielle
Vermögensgegenstände und Sachanlagen

	€	291.758,13
Vorjahr	€	290.722,54

Zusammensetzung:

	31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
	€	€	€
Gebäude	179.263,64	260.000,00	179.147,36
Außenanlagen	4.688,00	0,00	7.085,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.871,87	0,00	19.206,00
Technische Anlagen	87.934,62	0,00	85.284,18
	<u>291.758,13</u>	<u>260.000,00</u>	<u>290.722,54</u>

11. Aufwendungen für Instandhaltung
und Instandsetzung

	€	95.663,21
Vorjahr	€	74.528,73

Zusammensetzung:

	31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
	€	€	€
Instandhaltung Gebäude	41.773,90	135.000,00	37.176,88
Instandhaltung Außenanlagen	14,28	0,00	6.746,28
Instandhaltung Technische Anlagen	52.929,79	0,00	29.695,16
Wartung Technische Anlagen	945,24	45.000,00	910,41
	<u>95.663,21</u>	<u>180.000,00</u>	<u>74.528,73</u>

Anlage XII/6

12. <u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	€	699,52
Vorjahr	€	1.431,52

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
699,52	1.000,00	1.431,52

13. <u>Erträge aus Beteiligungen</u>	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

14. <u>Erträge aus Finanzanlagen</u>	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

Anlage XII/7

15. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	€	9.865,33
Vorjahr	€	10.547,21

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
9.865,33	15.000,00	10.547,21

16. <u>Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</u>	€	160.297,87
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
160.297,87	0,00	0,00

17. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	€	128.642,42
Vorjahr	€	132.702,52

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
128.642,42	133.000,00	132.702,52

Anlage XII/8

18. Außerordentliche Erträge

	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

19. Außerordentliche Aufwendungen

	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

20. Weitere Erträge

	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

21. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
0,00	0,00	0,00

22. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	€	- 95.940,52
Vorjahr	€	- 30.975,78

Zusammensetzung:

31.12.2015	Plan 2015	31.12.2014
€	€	€
- 95.940,52	300,00	- 30.975,78

23. <u>+/- Änderung Umschichtungs- rücklage Finanzanlagen</u>	€	160.297,87
Vorjahr	€	0,00

24. <u>Jahresergebnis (nach bil. Änderung Umschichtungsrücklage)</u>	€	64.357,35
Vorjahr	€	-30.975,78

- - - - -